

Schritte

international **NEU** 4

Niveau A2/2

Deutsch als Fremdsprache
Lehrerhandbuch

Susanne Kalender
Petra Klimaszyk

Hueber Verlag

WORTSCHATZ

1 Was passt? Ordnen Sie zu.

Flohmarkt Kultur Rundfahrt Disco Radtour Eintrittskarten Rathaus unternehmen ausgehen
 Vorschlag einverstanden

Liebe Mona, lieber Joachim,
 wie schön, dass ihr mich besuchen kommt! Interessiert ihr euch mehr für Kultur oder Natur?
 Hier kann man viel Wenn das Wetter gut ist, könnten wir nämlich
 eine am Rhein entlang machen. Fahrräder kann man hier überall ausleihen.
 Wir könnten aber auch eine machen. Die Stadt ist wunderschön. Mein
 für den Samstag wäre der vor dem alten
 Dort kann man viele schöne Dinge kaufen. Am Abend könnten wir
, zum Beispiel in die oder ins Konzert. Es spielen
 die „Moodies“, eine beliebte Jazzband. Wenn ihr seid, würde ich drei
 für uns kaufen.
 Schreibt mir einfach, was ihr am liebsten machen möchtet und wann ihr genau ankommt.
 Ich hole euch dann am Bahnhof ab.
 Liebe Grüße
 Kathrin

Punkte ____ /10

GRAMMATIK

2 Verbinden Sie die Gegensätze und schreiben Sie Sätze mit *trotzdem*.

- | | |
|----------------------|--|
| a Es regnet. | 1 Ich esse jeden Abend Schokolade. |
| b Er liegt im Bett. | 2 Er fährt mit dem Bus zur Arbeit. |
| c Ich bin zu dick. | 3 Ich gehe ohne Mantel zum Supermarkt. |
| d Die Sonne scheint. | 4 Er schläft nicht. |
| e Ich bin erkältet. | 5 Ich gehe ohne Regenjacke zur Arbeit. |
| f Er hat ein Auto. | 6 Ich nehme den Regenschirm mit. |

Beispiel: a Es regnet. Trotzdem gehe ich ohne Regenjacke zur Arbeit.

- b _____
- c _____
- d _____
- e _____
- f _____

Punkte ____ /5

3 Schreiben Sie die Sätze mit *wäre, hätte, würde*.

Beispiel: Sie muss zur Schule gehen, aber sie hätte lieber Ferien. (Ferien haben).

- a Sie muss eine Diät machen, aber _____ (Süßigkeiten essen).
- b Er hat ein Fahrrad, aber _____ (ein Auto haben).

- c Sie ist Köchin von Beruf, aber (Ärztin sein).
- d Wir müssen früh aufstehen, aber (lange schlafen).

Punkte ____ / 4



KOMMUNIKATION 4 Bringen Sie das Gespräch in die richtige Reihenfolge.

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Okay. Holst du mich ab? | <input checked="" type="radio"/> ① Ich möchte mal wieder essen gehen. Hast du Lust? |
| <input type="radio"/> Tut mir leid, aber mein Auto ist kaputt. | <input type="radio"/> Wie wäre es am Sonntagabend? |
| <input type="radio"/> Sagen wir um 19 Uhr? | <input type="radio"/> Am Sonntagabend? Da geht es leider nicht. |
| <input type="radio"/> Ja, gern. Wann denn? | <input type="radio"/> Das macht nichts, dann hole ich dich ab. Bis Montag! |
| <input type="radio"/> Und am Montagabend? Kannst du da? | <input type="radio"/> Ja, das geht. Um wie viel Uhr denn? |

Punkte ____ / 9

LESEN 5 Lesen Sie den Text. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Hallo Klaus,
 was gibt es Neues bei Dir? Bei mir ist viel los. Im Sommer gibt es hier ziemlich viele Veranstaltungen. Gestern Morgen war ich auf dem Flohmarkt, weil ich einen Schreibtischstuhl gebraucht habe. Ich habe einen sehr schönen gesehen und bequem war er auch. Aber leider hat er über 100 Euro gekostet. Kannst Du Dir das vorstellen? Den kriege ich doch bei Möbel-Sieger für unter 50 Euro! Na ja, ich bin dann halt in die Innenstadt gefahren. Dort war Stadtfest mit Musik und Tanz. Es war sehr voll. Zum Glück war ich mit der Straßenbahn da. Es war nämlich kein Parkplatz mehr frei. Im Feuerwehrmuseum war ich auch, dort war „Tag der offenen Tür“. Trotzdem bin ich viel Geld losgeworden! Ich habe für meinen Neffen ein sehr schönes, altes, aber teures Feuerwehrauto gekauft, natürlich ein Spielzeugauto! Weißt Du, er will Feuerwehrmann werden. Morgen gehe ich mit ihm ins Kino. Bis 120 cm dürfen Kinder umsonst rein. Leider weiß ich nicht, wie groß er eigentlich ist. So, mehr weiß ich nicht. Melde Dich mal, vielleicht können wir zusammen was unternehmen.

Grüße
 Kerstin

- | | |
|---|-----------------------|
| a Kerstin hat auf dem Flohmarkt einen Schreibtisch gekauft. | <input type="radio"/> |
| b Kerstin ist später noch zu Möbel-Sieger gefahren. | <input type="radio"/> |
| c In der Innenstadt war Stadtfest. | <input type="radio"/> |
| d Alle Parkplätze waren belegt. | <input type="radio"/> |
| e Kerstin hat im Feuerwehrmuseum keinen Eintritt bezahlt. | <input type="radio"/> |
| f Kerstins Neffe ist 1,20 m groß. | <input type="radio"/> |

Punkte ____ / 12

Gesamt ____ / 40

WORTSCHATZ

1 Woraus sind die Gegenstände? Ergänzen Sie mit Artikel.

Beispiel:  Die Eintrittskarte ist aus Papier.

a  _____ ist aus _____.

b  _____ ist aus _____.

c  _____ ist aus _____.

d  _____ ist aus _____.

e  _____ ist aus _____.

Punkte ____ /5

2 Was passt? Ordnen Sie zu.

damals Platte Erinnerungen Kredit eingerichtet entfernt Kerzen Gas
 Romanen Zustand spannenden

Erinnerungen an das Haus meiner Eltern
 Meine Eltern hatten das ganze Haus sehr schön _____. Besonders den Küchentisch mit der dicken _____ und das hohe Bücherregal mit den _____ habe ich geliebt. Da habe ich immer einen _____ Krimi gefunden. Meine Mutter hat oft _____ angemacht, das war sehr gemütlich. Aber es war immer kalt: Meine Eltern haben mit dem _____ für die Heizung gespart, weil der _____ für das Haus sehr teuer war. Schade, dass das Haus so weit _____ ist. Ich möchte gern wissen, in welchem _____ es heute ist, _____ war es das schönste Haus für mich.

Punkte ____ /5

GRAMMATIK

3 Ergänzen Sie.

- ▲ Oh, Franz, schau mal dort! Ist das nicht eine schöne Lampe.
- Ich weiß nicht, schwarz_____ Lampen finde ich nicht so toll. Sie geben auch kein hell_____ Licht.
- ▲ Stimmt, du hast recht, also keine neu_____ Lampe!
- Aber da vorn, da steht ein groß_____ Schrank mit einer weiß_____ Glastür. Wie findest du den?
- ▲ Der gefällt mir gar nicht. Ich glaube auch nicht, dass er in unseren klein_____ Flur passt.
- Ja, unsere Wohnung ist einfach zu klein. Vielleicht sollten wir zuerst eine groß_____ Wohnung suchen und dann neu_____ Möbel. Was meinst du, Schatz?
- ▲ Ja, das ist eine gut_____ Idee!



Punkte ____ /9

4 Was passt? Kreuzen Sie an.

Beispiel: Meine Freundin Pia ist genauso alt als wie meine Schwester.

- a Ich mag Tennis lieber als wie Fußball.
- b Mein neues Smartphone hat so viel gekostet als wie deins.
- c Deniz ist bald größer als wie sein Vater.

Punkte ____ /3

5 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

Beispiel: Ioannas Auto ist billiger als Pias Auto.

Khalids Auto
Platz für 5 Personen
kostet 10.000 €
7 Jahre alt
fährt 160 km/h

Ioannas Auto
Platz für 2 Personen
kostet 10.000 €
1 Jahr alt
fährt 180 km/h

Pias Auto
Platz für 7 Personen
kostet 12.000 €
3 Jahre alt
fährt 180 km/h

- a Khalids Auto ist _____ als Ioannas Auto. Aber Pias Auto ist _____ (groß)
- b Khalids Auto ist so _____ wie Ioannas Auto. (teuer)
- c Pias Auto ist _____ als Ioannas Auto. Aber _____ ist Khalids Auto. (alt)
- d Ioannas Auto ist so _____ wie Pias Auto. (schnell)
- e Khalids Auto ist _____ (langsam)

Punkte ____ / 7

KOMMUNIKATION

6 Was passt? Verbinden Sie.

- | | |
|--|---|
| a Guck mal hier, das ist aber ein interessantes Bild. | 1 Ich nicht, da spare ich. |
| b Wie wichtig ist dir Schmuck? | 2 Diese Kette, weil ich sie von meiner besten Freundin bekommen habe. |
| c Am meisten gebe ich für Kleidung aus. Und du? | 3 Also, ich weiß nicht ... |
| d Welcher Gegenstand ist dir besonders wichtig? | 4 Also ich finde ein praktisches Geschenk viel besser als Schmuck. |
| e Was soll ich meiner Freundin bloß zu Weihnachten schenken? Eine Kette? Einen Rucksack? | 5 Schmuck ist mir überhaupt nicht wichtig. |

Punkte ____ / 5

SCHREIBEN

7 Schreiben Sie eine Anzeige für den Online-Markt.

Beispiel: Ich verkaufe einen braunen Kleiderschrank mit zwei großen Türen. Er ist 1,50 m breit. Neu hat er 1200 € gekostet. Ich verkaufe ihn für 300 €.



4 Stühle, blau (Kratzer, klein), 1 Tisch, groß (Platte, dick), 5 Jahre, zusammen jetzt 200 €

Ich verkaufe

Punkte ____ / 6

Gesamt ____ / 40

WORTSCHATZ

1 Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie.

Beispiel: gut – schlecht

- | | | |
|---------------------|-------------------|-------------------------|
| a pünktlich – _____ | d hart – _____ | g selbstständig – _____ |
| b reif – _____ | e wichtig – _____ | h ordentlich – _____ |
| c möglich – _____ | f gern – _____ | |

Punkte ____ /4

2 Finden Sie sechs weitere Nomen zum Thema „Kommunikation“. Ergänzen Sie mit Artikel und Plural.

Kommunikation: der Brief, die Briefe

Punkte ____ /6

GRAMMATIK

3 Ergänzen Sie Was für ein/eine/einen/-.

Beispiel: ● Ich hätte gern Briefmarken. ■ Was für Briefmarken möchten Sie denn?

- a ● Entschuldigung, haben Sie auch Mobiltelefone?
 ■ _____ Mobiltelefon suchen Sie denn?
- b ● Haben Sie Postkarten?
 ■ _____ Postkarte suchen Sie denn?
- c ● Haben Sie Briefumschläge? Ich möchte einen Brief verschicken.
 ■ _____ Briefumschlag möchten Sie denn?

Punkte ____ /3

4 In der Brotfabrik. Was wird hier gemacht? Schreiben Sie.

- a Teig machen Der Teig wird gemacht.
- b Teig in den Ofen schieben (geschoben) _____
- c Brote 90 Minuten backen (gebacken) _____
- d Brote herausholen (herausgeholt) _____
- e Brote verpacken _____
- f Brote mit dem Auto transportieren _____
- g Brote an den Supermarkt liefern _____



Punkte ____ /6

5 Ergänzen Sie.

Meine Damen und Herren, kaufen Sie das neue Handy von BABEL. Und gratis zu dem neue Handy gibt es eine rote Handytasche. Und noch was von BABEL! Den müssen Sie einfach haben, den bunte Lautsprecher in fünf aktuelle Farben. Heute ist ein gute Tag für Ihren Kauf. Werden Sie ein glückliche Mensch, der einfach alles hat.

Punkte ____ /6

6 Ergänzen Sie.

~~tut mir schrecklich leid~~ tut mir sehr leid verspreche dir wollte ... aber ... Entschuldige
du bist nicht sauer

Beispiel: Hallo Astrid, hier ist Marion. Du, es tut mir schrecklich leid, dass ich heute nicht kommen konnte.

- a Ich _____ unbedingt mit dir ins Theater gehen, _____ ich habe es leider nicht geschafft.
- b Es _____! Du hast bestimmt vor dem Theater auf mich gewartet.
- c Ich war schon mit dem Fahrrad unterwegs, als das Gewitter angefangen hat. Es hat so stark geregnet, dass ich sofort total nass war. So nass konnte ich nicht ins Theater gehen und ich bin deshalb wieder nach Hause gefahren. Ich hoffe, _____.
- d Leider habe ich auch total vergessen, dich von unterwegs anzurufen. _____, bitte.
- e Ich rufe dich später noch einmal an. Vielleicht können wir ja am Wochenende zusammen ins Kino gehen? Ich lade dich ein! Ich _____, dass ich dann ganz sicher komme.

Punkte _____ / 5

7 Lesen Sie den Artikel. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Ohne Handy oder Internet geht's nicht! – Eine aktuelle Umfrage zur Mediennutzung unter Jugendlichen

Die aktuelle JIM-Studie zeigt, dass fast alle Jugendlichen in Deutschland in ihrer Freizeit regelmäßig verschiedene Medien nutzen. 97% aller Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren besitzen ein Mobiltelefon und glauben, dass sie es für die Kommunikation mit Freunden unbedingt brauchen. Drei Viertel sehen sich außerdem Fotos auf dem Mobiltelefon oder im Internet an und hören Musik. Nachrichten sehen die meisten im Fernsehen. Sie informieren sich aber auch durch Zeitungen oder das Internet. 41% der Jugendlichen glauben, dass man Nachrichten in Tageszeitungen glauben kann. Ein Viertel der Jugendlichen findet, dass Nachrichten im Fernsehen wahr sind und nur 15% denken, dass man Nachrichten im Internet glauben kann. Soziale Netzwerke werden von Jugendlichen ebenfalls täglich genutzt – nicht nur in der Freizeit, auch in der Schule. Oft sind Handys aber im Unterricht verboten und dürfen nur in der Pause genutzt werden. Manchmal werden sie aber auch zum Lernen benutzt. Viele Jugendliche sagen, dass sie von zu vielen Nachrichten und Informationen auf dem Mobiltelefon gestresst werden. Sie machen deshalb das Handy aus, wenn sie Hausaufgaben machen, Freunde treffen oder mit der Familie zusammen sind.

- | | richtig |
|--|-----------------------|
| a Fast alle Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren haben ein Handy. | <input type="radio"/> |
| b Die meisten Jugendlichen telefonieren damit mit ihrer Familie. | <input type="radio"/> |
| c 75% sehen sich auf dem Handy oder im Internet Fotos an. | <input type="radio"/> |
| d 25% hören mit dem Mobiltelefon Musik. | <input type="radio"/> |
| e Viele glauben, dass man Zeitungen mehr glauben kann als dem Fernsehen oder dem Internet. | <input type="radio"/> |
| f 25% denken, dass Fernsehnachrichten stimmen. | <input type="radio"/> |
| g Soziale Medien werden eher selten benutzt. | <input type="radio"/> |
| h Manchmal werden Mobiltelefone auch im Unterricht benutzt. | <input type="radio"/> |
| i Viele Jugendliche fühlen sich von Nachrichten auf dem Handy gestresst. | <input type="radio"/> |
| j Während der Hausaufgaben werden Mobiltelefone oft ausgeschaltet. | <input type="radio"/> |

Punkte _____ / 10

Gesamt _____ / 40

WORTSCHATZ

1 Ergänzen Sie die Adjektive.

Lieber Samuel,
jetzt bin ich schon drei Tage in Wien und habe noch fast nichts gesehen. Gestern war es furchtbar neblig (Nebel), heute ist es _____ (Sturm). Am Anfang der Woche waren die Temperaturen _____ (Eis), obwohl es _____ (Sonne) war. Fehlt nur noch, dass es morgen _____ (Gewitter) wird. Der Wetterbericht sagt, es wird _____ (Wolken) und _____ (Wind). Ich hoffe es, denn dann kann ich mir endlich die Stadt ansehen.
Liebe Grüße
Elzbieta

Punkte ____ / 3

2 Was passt? Ordnen Sie zu.

Verkehrsmittel Fußgänger bremsen Landungen Tempo Bürgersteig hupen

Beispiel: Der Nebel ist sehr dicht. Deshalb gibt es heute keine Starts und keine Landungen auf dem Flughafen.

- Auf dem _____ dürfen keine Radfahrer fahren.
- Auf der Autobahn haben _____ nichts zu suchen.
- Das Auto vor mir ist plötzlich stehen geblieben und ich musste auch _____.
- Ich finde es schrecklich, dass wütende Autofahrer immer gleich _____ müssen.
- Das ist ein Wohngebiet. Hier darfst du nur mit _____ 30 fahren.
- Welche _____ benutzen Sie oft?

Punkte ____ / 6

GRAMMATIK

3 Woher kommt Rosi? Ergänzen Sie.

Beispiel: Rosi kommt aus der Bäckerei

- Rosi kommt _____
- Später kommt Rosi _____
- Mittags kommt Rosi _____
- Nachmittags kommt Rosi _____
- Schließlich kommt Rosi _____



meine Freunde

Punkte ____ / 10

4 Wie sind Linus und Ava gelaufen? Ergänzen Sie.



Zuerst sind sie am Fluss entlang und bis zur Brücke gelaufen. Dann sind sie _____ Brücke und _____ Wald gelaufen. Hinter dem Wald sind sie _____ gelaufen. Sie sind _____ Spielplatz gegangen und _____ Spielplatz herumgelaufen. Danach sind sie die Kirchstraße _____ gegangen und stehen nun _____ Kirche.

Punkte ____ / 7

5 Weil oder deshalb. Kreuzen Sie an.

- Beispiel: Klaus steht mal wieder zu spät auf, weil deshalb verpasst er den Bus.
- a Mona hat kein Auto, weil deshalb sie in der Großstadt keins braucht.
 - b Philip fährt gern mit dem Zug, weil deshalb wohnt er in der Nähe des Bahnhofs.
 - c Sara bekommt auf der Autobahn schnell Angst, weil deshalb fährt sie nie schneller als Tempo 100.
 - d Mira hat eine Monatskarte für die U-Bahn, weil deshalb man mit der U-Bahn in der Stadt viel schneller ist als mit dem Auto.

Punkte ____ /4

KOMMUNIKATION

6 Was passt? Ergänzen Sie.

Am besten gefallen mir Mir ist aufgefallen, dass ~~gefallen mir am besten~~ Ich fahre gern
 In meiner Heimat ist das anders als hier

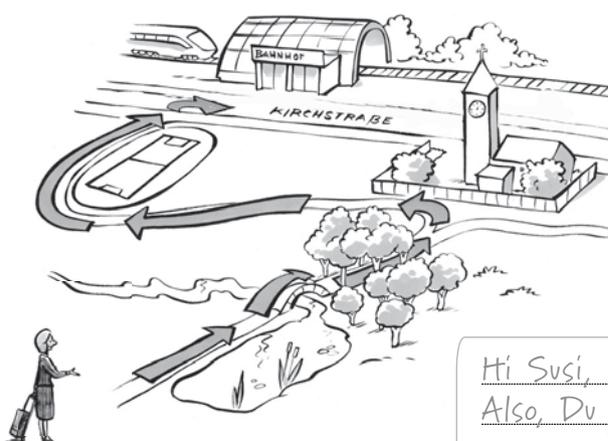
Beispiel: In Deutschland gefallen mir am besten die Ampeln für Fußgänger. Die Autos halten wirklich an.

- a _____ mit der Straßenbahn zur Schule. Dann kann ich noch etwas schlafen.
- b _____ die vielen Radwege in Deutschland. Ich liebe Radfahren.
- c _____, es gibt viel mehr Mopeds.
- d _____ die Leute in Deutschland immer sehr schnell durch die Straßen gehen. Warum tun sie das?

Punkte ____ /4

SCHREIBEN

7 Sehen Sie die Zeichnung an und antworten Sie auf Susis Nachricht.



Hi Dorle,
 ich stehe jetzt hier links neben dem kleinen See. Wie komme ich denn nun zum Bahnhof?
 Kannst Du mir bitte helfen? Susi

Hi Susi, das ist total einfach.
 Also, Du gehst ...



Punkte ____ /6

Gesamt ____ /40

WORTSCHATZ

1 Ergänzen Sie die Wörter mit Artikel.

Beispiel: das Surfen



a _____ G _____ ir _____



f _____ K _____ s _____ e



b _____ S _____ h _____ o _____



g _____ S _____ a _____



c _____ St _____ d _____ f _____ r _____



h _____ C _____ p _____



d _____ P _____ d _____



i _____ S _____ r _____



e _____ K _____



j _____ R _____ s _____ b _____



Punkte _____ /10

GRAMMATIK

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Beispiel: Morgen fahre ich mit Freunden

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---|
| a Am Wochenende war ich | <input type="radio"/> am Meer. | <input checked="" type="radio"/> ans Meer. |
| b Familie Steinmeyer macht Urlaub | <input type="radio"/> am Meer. | <input type="radio"/> ans Meer. |
| c Bettina wohnt seit einem Jahr | <input type="radio"/> im Schwarzwald. | <input type="radio"/> in den Schwarzwald. |
| d Nächste Woche fahren wir | <input type="radio"/> auf dem Land. | <input type="radio"/> aufs Land. |
| e Ich verbringe meinen Urlaub | <input type="radio"/> im Gebirge. | <input type="radio"/> ins Gebirge. |
| f Letztes Jahr war ich zum ersten Mal | <input type="radio"/> an der Küste. | <input type="radio"/> an die Küste. |
| g Möchtest du im Sommer mit mir | <input type="radio"/> in der Wüste. | <input type="radio"/> in die Wüste. |
| h Warst du schon einmal | <input type="radio"/> am Atlantik | <input type="radio"/> an den Atlantik fahren? |
| | <input type="radio"/> an der Mosel? | <input type="radio"/> an die Mosel? |

Punkte _____ /4

3 Ergänzen Sie.

Urlaub in den Bayerischen Alpen

Helle Zimmer mit schön _____ Blick zu günstig _____ Preisen zu vermieten. Kommen Sie zu uns und genießen Sie bayerische Gastlichkeit, gut _____ Bier und traditionell _____ Essen. Wir spielen für Sie traditionell _____ Musik – auf Wunsch auch live – und organisieren romantisch _____ Ausflüge in die Bergwelt Bayerns. Familien sind uns genauso willkommen wie alleinstehende Personen jeden Alters. Wer einmal bei uns war, kommt immer wieder!

Punkte _____ /6

4 Ordnen Sie zu.

die Reise nach Venedig buchen zwei freie Plätze vom 1. bis 14. März Direktverbindung
 noch andere Angebote Für wie viele Personen nicht umsteigen lange dauert der Flug
 Unterkunft wieder Plätze frei kostet die Reise

- ▼ Guten Tag, was kann ich für Sie tun?
- ◆ Wir möchten gern die Reise nach Venedig buchen, gern
Ist da noch was frei?
- ▼ Oh, Venedig ist eine gute Wahl!
..... möchten Sie buchen?
- ◆ Für fünf Personen, bitte.
- ▼ Hm, Anfang März haben wir leider nur noch
..... Aber vom
23. März bis 7. April haben wir
- ◆ Oh, wie schade! Da geht es leider nicht.
- ▼ Wir haben auch
Zum Beispiel zwei Wochen Rom.
- ◆ Das klingt auch gut. Was
.....?
- ▼ Flug und kosten
1500 € für 2 Erwachsene und 3 Kinder.
- ◆ Aha, und wie?
- ▼ Dreieinhalb Stunden ab Frankfurt.
- ◆ Ist das eine?
- ▼ Ja, Sie müssen
- ◆ Vielen Dank. Wir überlegen es uns.
- ▼ Gern. Wiedersehen.

Punkte / 10

5 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Lene wohnt in Hamburg.
- b Marianne wird nach Kopenhagen eingeladen.
- c Lene findet Kopenhagen zu klein.
- d In Kopenhagen kann man leicht ein Fahrrad mieten.
- e Kopenhagen liegt am Meer.
- f Die „Kleine Meerjungfrau“ ist eine Spezialität der Stadt.
- g Im Sommer gibt es Jazzkonzerte im Freien.
- h In Kopenhagen gibt es keine Ausstellungen.
- i In der Altstadt kann man gemütlich essen gehen.
- j „Smørrebrød“ gibt es nur in Kopenhagen.

richtig

Liebe Marianne,
 wie geht es Dir in Hamburg? Wann kommst Du mich mal in Dänemark besuchen?
 Kopenhagen ist eine tolle Stadt! Sie ist nicht zu groß und nicht zu klein. Bei mir in der Straße gibt es einen Fahrradladen. Dort könnten wir ein Fahrrad für Dich leihen. Dann könnten wir zusammen am Strand entlangfahren. Ich möchte Dir so gern die „Kleine Meerjungfrau“ zeigen. Das ist eine sehr bekannte Sehenswürdigkeit. Hier gibt es im Sommer ein fantastisches Jazzfestival mit vielen Konzerten drinnen und draußen. Wir können natürlich auch eine Ausstellung ansehen oder auch einfach durch die Altstadt mit ihren vielen kleinen Läden bummeln und dann gemütlich essen gehen. Du musst unbedingt die dänische Spezialität „Smørrebrød“ probieren! Sie schmeckt nirgends besser als bei uns! Na, hast Du Lust, mich zu besuchen? Du bist herzlich eingeladen!
 Liebe Grüße, Lene



Punkte / 10

Gesamt / 40

WORTSCHATZ

1 Markieren Sie die Wörter und ordnen Sie zu.

SUMMEARTIKELRTGEHALTAIZINSENUBHIZOLLGEEENIMECKARTEKARLIZU

Beispiel: Manchmal muss man bei Ratenzahlung richtig viel Zinsen zahlen.

- a Gestern habe ich einen sehr interessanten _____ in der Zeitung gelesen.
- b Wenn du die Uhr hier im Urlaub kaufst, musst du echt viel _____ bezahlen.
- c Puh, das ist viel Geld. Ich kann nicht die ganze _____ auf einmal bezahlen.
- d So, jetzt brauche ich noch Ihre Kontonummer. Auf welches Konto soll Ihr _____ gehen?
- e Das gibt's nicht! Meine _____ ist weg. Was mache ich denn jetzt bloß?

Punkte ____ /5

2 Was passt nicht? Streichen Sie.

Beispiel: das Gehalt: bekommen – akzeptieren – ~~erkennen~~ – überprüfen

- a Geld: überweisen – einzahlen – abheben – erledigen
- b das Konto: überprüfen – schneiden – eröffnen – ändern
- c eine Frage: beantworten – stellen – renovieren – schreiben
- d einen Trainingsplan: erstellen – überprüfen – erreichen – machen
- e einen bestimmten Betrag: abheben – erledigen – kontrollieren – überweisen

Punkte ____ /5

GRAMMATIK

3 Ordnen Sie zu.

ob ob warum wohin ob ~~wo~~ was ob

- Heinz, entschuldige, wenn ich dich störe. Aber kannst du mir sagen, wo du den Autoschlüssel hingelegt hast?
- ▲ Schatz, der liegt auf dem Küchentisch. Darf ich dich fragen, _____ du fährst?
- In die Stadt. Ach, ich wollte dich noch fragen, _____ du das Auto vollgetankt hast.
- ▲ Nein, das habe ich vergessen. Aber kannst du mir sagen, _____ du schon wieder in der Stadt willst?
- Ich möchte mir ein neues Kleid kaufen. Und möchtest du wissen, _____ ich ein neues Kleid brauche? Gertrud hat uns zu ihrer Hochzeit eingeladen. Weißt du, ich frage mich wirklich, _____ du dich überhaupt noch für mich interessierst.
- Du willst wissen, _____ ich dich noch liebe?
- ▲ Ach, ich weiß nicht, _____ ich das wissen will.
- Schade, aber ich würde gern mitfahren und mit dir nach einem neuen Kleid suchen.
- ▲ Oh, Heinz ...



Punkte ____ /7

4 Ergänzen Sie und schreiben Sie die Fragen höflicher.

Beispiel: (Wie spät ist es?) Können Sie mir sagen, wie spät es ist?

- a (Wo finde ich ein Taxi?) I _____ w _____ g _____ w _____ , _____
- b (Wo ist hier eine Toilette?) W _____ S _____ , _____
- c (Fährt der Bus zum Zoo?) K _____ S _____ m _____ s _____ , _____
- d (Wie teuer war der Wein?) D _____ i _____ f _____ , _____

Punkte ____ /4

5 Familie Moritz macht ab morgen nichts mehr selbst. Schreiben Sie Sätze mit *lassen*.

heute

Die Familie wäscht die ganze Wäsche selbst.

- | | |
|--|--|
| a Mein Vater repariert das Auto selbst. | c Ich repariere mein Fahrrad selbst. |
| b Meine Schwester Julia schneidet sich die Haare selbst. | d Meine Eltern renovieren das Haus selbst. |

ab morgen

Beispiel: Die Familie lässt die ganze Wäsche waschen.

- a Mein Vater
- b
- c
- d

Punkte ____ /4

KOMMUNIKATION

6 Was passt? Verbinden Sie.

- | | |
|---|---|
| a Sehen Sie doch noch mal in Ihren Taschen nach. Vielleicht ist die EC-Karte doch da. | 1 Aha, können Sie mir sagen, wo ich den bekomme? |
| b Wie funktioniert denn dieser Automat? Können Sie mir helfen? | 2 Ach, das wäre nett. Könnten Sie mal nachsehen, ob die Kontonummer hier richtig ist? |
| c Guten Tag, Herr Maturek. Kann ich Ihnen helfen? | 3 Keine Ahnung! |
| d Wenn Sie ein Auto leihen wollen, brauchen Sie einen internationalen Führerschein. | 4 Meldeamt? Würden Sie mir das bitte erklären? |
| e So, für die neue Wohnung müssen Sie noch zum Meldeamt. | 5 Tut mir leid, ich kenne mich damit überhaupt nicht aus. |
| f Wissen Sie, wohin dieser Bus fährt? | 6 Sie ist nicht mehr da. Ich weiß nicht, was ich jetzt tun soll. |

Punkte ____ /5

SCHREIBEN

7 Lesen Sie die E-Mail von Rafael an Ramona und die Stichpunkte.

Schreiben Sie Ramonas Antwort auf ein separates Blatt.

Was will Ramona wissen?

E-Mail senden

Hi Ramona,
Du glaubst es nicht: Bei mir im Haus wird im nächsten Monat eine Wohnung frei. Du suchst doch immer noch eine Wohnung, oder? Es wäre doch toll, wenn wir so nah zusammen wohnen würden? Antworte schnell, dann kann ich gleich den Vermieter anrufen.
Liebe Grüße
Rafael

Wie viele Zimmer?
Wie hoch Miete?
Meinen Hund mitbringen?
Wohin Fahrrad?
Renovieren?

Hi Rafael, das ist toll! Aber ich habe noch einige Fragen.

Punkte ____ /10

Gesamt ____ /40

WORTSCHATZ

1 Bilden Sie Wörter. Ergänzen Sie mit Artikel.

Beispiel:  der Apfel  der Kuchen = der Apfelkuchen

a  _____  _____ = _____

b  _____  _____ = _____

c  _____  _____ = _____

Punkte ____ /3

2 Wörter mit -chen, -los, un-, -bar oder -ung. Ergänzen Sie.

Beispiel: Habt ihr für euren Balkon ein Tischchen (Tisch) gefunden? Euer alter Tisch war ja zu groß.

- Hast du gehört, dass Matthias seine Arbeit verloren hat? Er ist jetzt arbeits_____.
- Möchtest du ein _____ (Tasse) Kaffee oder Tee? Ich koche uns gern eins.
- Hast du gehört, dass Familie Müller noch ein _____ (Tochter) bekommen hat?
- Dieser alte Sessel ist so _____ bequem! Ich setze mich lieber dort auf das Sofa.
- Gestern im Restaurant mussten wir lange warten, bis der Kellner endlich die B_____ (bestellen) notiert hat.
- Meinst du, der Fisch ist noch ess_____? Ich habe ihn vor drei Tagen gekauft.
- In den Ferien mieten wir ein _____ (Haus) am Strand. Darauf freue ich mich schon!

Punkte ____ /7

GRAMMATIK

3 Pauls Kindheit? Ergänzen Sie.

Beispiel: Als Paul klein war (sein), hat ihm sein Opa oft vorgelesen (vorlesen).

- Mit 10 _____ (sein) Paul viel draußen, denn er _____ gern Fußball _____ (spielen).
- Als er auf das Gymnasium _____ (gehen), _____ (haben) er nur noch wenig Zeit für Sport, weil er viel lernen _____ (müssen).
- Mit 14 _____ er einen Computer _____ (bekommen) und er _____ sich tagelang nur mit dem Computer _____ (beschäftigen).
- Oft _____ er dabei die Zeit _____ (vergessen), besonders wenn er mit anderen im Internet Computerspiele _____ (spielen).
- Manchmal _____ er aber auch mit Freunden Skateboard _____ (fahren).
- Mit 16 _____ (wollen) er eine Fahrradtour nach Berlin machen, aber das _____ (dürfen) er nicht.
- Seine Eltern _____ es ihm nicht _____ (erlauben). Sie _____ (haben) Angst, dass ihm etwas passiert.
- Mit 18 _____ (können) ihm seine Eltern das Reisen nicht mehr verbieten und er _____ mit seiner Freundin nach Frankreich _____ (reisen).



Punkte ____ /8

4 Was ist richtig? Notieren Sie die richtige Nummer.

① einen Vorschlag machen ② einen Vorschlag annehmen ③ einen Vorschlag ablehnen

- ◆ Hallo, Louise! Hast du heute schon was vor? Wir könnten zusammen ins Kino gehen. ①
- ▼ Schöne Idee! Aber ich habe für heute Abend Theaterkarten. _____ Komm doch mit ins Theater! ①
- ◆ Super Idee! _____
- ◆ Hallo Stefan! Wie wäre es mit einem Kartenspiel? _____
- ▼ Das ist doch langweilig! _____ Aber hast du Lust auf ein Computerspiel? _____
- ◆ Toller Vorschlag! Gern! _____

Punkte _____ / 6

5 Wünsche. Ergänzen Sie.

Beispiel: Ich möchte gern einmal nach Venedig fahren.

- a Ich hätte gern _____
- b Ich würde gern _____
- c Ich wäre gern _____

Punkte _____ / 6

6 Lesen Sie den Text. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Partnersuche online – beliebt bei Menschen in jedem Alter

Eine Befragung von 25 bis 60-Jährigen zeigt, dass mehr als die Hälfte der Befragten schon einmal eine Online-Kontaktbörse genutzt haben. Einige suchten eine Partnerin / einen Partner zum Heiraten und Kinder kriegen, andere wollten einfach zusammen das Leben genießen – auch in getrennten Wohnungen und ohne Heirat.

Da sind zum Beispiel Susanne (41) und Michael (37). Sie haben sich mithilfe einer Online-Kontaktbörse kennengelernt und sind jetzt schon seit drei Jahren ein Paar. Streit gibt es auch bei ihnen ab und zu, aber sie finden: „Streiten gehört auch zu einer guten

Beziehung. Wichtig ist nur, dass man am Ende eine Lösung für das Problem findet.“ Ihr Ratschlag: „Man muss offen miteinander sprechen, wenn es Probleme gibt.“ Sie fügen hinzu: „Manche Paare vergessen leider die schönen Momente zu schnell. Diese Glücksmomente sind aber sehr wichtig für eine glückliche Partnerschaft.“

Laut Umfrage suchen besonders ältere Menschen einen Partner online. Jüngere Paare haben sich oft auf einer Party von Freunden, bei der Arbeit oder im Fitnessclub kennengelernt. Egal, welchen Weg man wählt – ein bisschen Glück gehört immer dazu.

- a Über 50 % der Befragten haben schon einmal einen Partner über das Internet gesucht.
- b Alle wollen mit ihrer Partnerin / ihrem Partner eine Familie gründen.
- c Einige wollen nicht heiraten, aber zusammen wohnen.
- d Susanne und Michael haben sich vor drei Jahren kennengelernt.
- e Sie streiten sich nie.
- f Sie sagen, dass man über Probleme sprechen sollte.
- g Sie meinen, dass man die glücklichen Momente nicht vergessen sollte.
- h Vor allem ältere Menschen suchen ihr Glück oft online.
- i Partys oder Fitnessclubs sind bei Jüngeren beliebte „Kontaktbörsen“.
- j Für die Partnersuche braucht man manchmal ein bisschen Glück.

richtig

Punkte _____ / 10

Gesamt _____ / 40